

Waldfensterpfad

→ 2,5 km

🕒 1:00 Std.

▲ 109 m

▼ 107 m

Schwierigkeit leicht

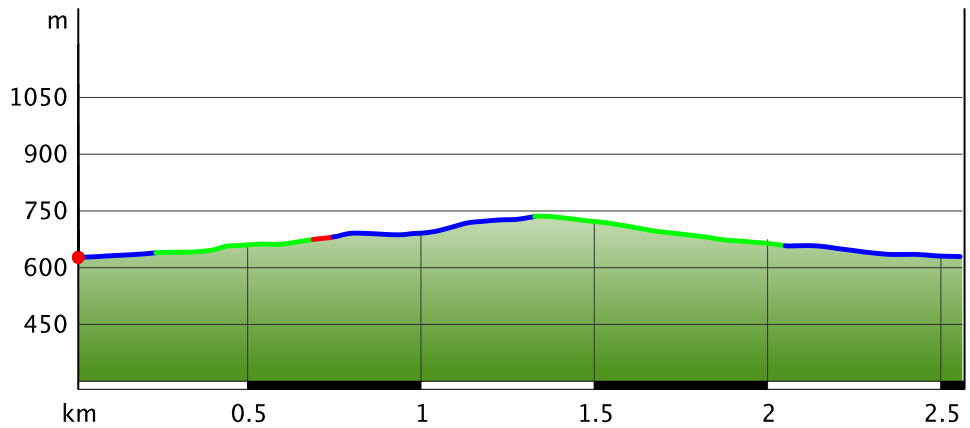


Waldfensterpfad

Wegart

	Schotterweg	1,3 km
	Weg	1,2 km
	Pfad	0,1 km

Höhenprofil




Tourdaten

Wanderung

Strecke		2,5 km
Dauer		1:00 Std.
Aufstieg		109 m
Abstieg		107 m

Schwierigkeit **leicht**

Kondition 

Technik 

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis 

Landschaft 

Community

Tour (1) 


Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich	geologische Highlights
faunistische Highlights	kinderwagengerecht
botanische Highlights	

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

 Rundtour

 familienfreundlich



Dieter Türk

Aktualisierung: 09.04.2015

NEU - Nachhaltigkeitspfad - am 07.05.2014 eröffnet

Video zur Eröffnung

Freude über eine touristische Bereicherung

Schwarzwälder-Bote, 07.05.2014 18:35 Uhr

Von Heinz Ziegelbauer

Enzklösterle. Wasser, Wasserschutzgebiet, Wanderweg, Naturverjüngung, Hochsitz, Totholz, Z-Baum und Rücke-gasse: Den Blick für diese Begriffe, verbunden mit entsprechenden Wald- und Landschaftsbildern, öffnet ein etwa zweieinhalb Kilometer langer "Bilderrahmen"-Rundweg. Dieser führt durch einen Teil des großflächigen Staatswaldes fast rund um Enzklösterle. Vorgestellt wurde der Weg gestern von Forstdirektor Michael Conrad als Leiter des Forstbezirkes Calmbach unter der Assistenz von Revierleiter Frank Bischoff (Enzklösterle).

Eingefunden hatten sich auf dem Waldparkplatz im Hirschtal fast 30 interessierte Teilnehmer, unter ihnen auch Bürgermeisterin Petra Nych, einige Gemeinderäte von Enzklösterle, Bernhard Mosbacher als Leiter der Touristik Bad Wildbad und der Bad Wildbader Bürgermeister-Stellvertreter Jochen Borg.

Die Gruppe begab sich auf den am Rotwildgehege vorbei und über den Skihang zur Erdbeerplatte

Waldfensterpfad

führenden Rundweg. In dessen Verlauf machen von der Forstverwaltung selbst hergestellte und mit kurzen Texten versehene Bildrahmen auf Besonderheiten aufmerksam, die wohl ansonsten nur Forstexperten auffallen würden. Nach einigen Ausführungen zur Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft unter verschiedenen Aspekten von Michael Conrad lenkte der erste Bilderrahmen den Blick auf die Bachlandschaft. Nur raten konnten die Wanderer die von ihm genannten etwa 15 500 Bach- und Flusskilometer in Baden-Württemberg. Gerade die Bachlandschaften garantierten eine große Vielfalt an Biotopen und Habitaten, so der Forstexperte. Die meisten Wasserschutzbereiche seien in Waldgebieten zu finden, war zu erfahren. Wanderwege, auf die ein weiterer Bildrahmen hinwies, seien ein Teil der Erholungsfunktion des Waldes. Wenige Minuten später erreichte die Gruppe das Lieblings-"Bildmotiv" von Michael Conrad mit einer Buchen-Naturverjüngungsfläche im vollen Frühlingsgrün vor einem Buchen-Altholzbestand mit einem Alter von knapp 200 Jahren. Das Ziel der Forstverwaltung sei, den Laubwaldanteil zu erhöhen.

Um die Jagd und um die Wildbestandssteuerung ging es in einem kurzen Statement von Revierleiter Bischoff an dem auf einen Hochsitz aufmerksam machenden Bildrahmen. "Die Arbeit nach dem Schuss ist größer als diejenige vor dem Schuss", umschrieb er dabei die Einholung des erlegten Wildes in zuweilen schwierigem Gelände. Gerade in diesem Bereich des Staatsforstes habe sich das Wild, bedingt durch das Netz der Wanderwege, der Präsenz von Menschen angepasst. Bei der nächsten Station erläuterte Michael Conrad den hohen Wert von Totholz als Lebensraum beispielsweise für Pilze, Insekten, Höhlenbrüter und weitere Waldtiere wie etwa für Eichhörnchen. Hochwertige Holzqualitäten seien mit sogenannten "Zukunftsbäumen" (Z-Bäume) zu erreichen, deren Wachstum mit forstlichen Maßnahmen besonders gefördert werde. Schließlich erläuterte der Leiter des Forstbezirks Calmbach noch die Funktion der Rückegassen für die Walderschließung.

Bürgermeisterin Petra Nych dankte Conrad für die Ausstattung und Vorstellung des Bilderrahmen-Pfades und sah diesen ebenso wie Bernhard Mosbacher als eine touristische Bereicherung im Kurort Enzklösterle, in dem das Wandern ohnehin schon im Vordergrund stehe. "Tragen Sie weiter, was Sie heute erlebt und gesehen haben", war der Appell der Bürgermeisterin an die Mitwanderer.

Quelle: Schwarzwälderbote vom 07.05.2014

Wegbeschreibung

Start der Tour

Parkplatz am Hirschpark

Koordinaten:

Geogr. 48.669062 N 8.461465 E

UTM 32U 460349 5390808

Ende der Tour

Parkplatz am Hirschpark

Anreise

Parken

am Hirschpark

Kommentare & Bewertungen



11.05.14 • Wanderung • Waldfensterpfad

Dieter Türk

Hat die Tour am 11.05.2014 gemacht.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/XPcvp>